

Weitere Erkenntnisse:

Wissenschaftliche Darstellung der Ergebnisse:

Titel: Effekte des CellActivator auf Veränderungen im Blutbild und Zelluläre Sauerstoffversorgung

Institut: Schöpfungskraft Institut - Verein zur Förderung ganzheitlicher Gesundheitspflege, A-6345 Kössen

Forschungsprojekt: Untersuchung der Auswirkung der Anwendung des CellActivator auf das menschliche Blut im Dunkelfeldmikroskop

Datum der durchgeführten Untersuchung: 2020-09-23

Einleitung:

Diese Untersuchung konzentriert sich auf die potenziellen Effekte des CellActivator in Bezug auf die zelluläre Sauerstoffzufuhr sowie die Morphologie der Erythrozyten. Als Methode für die Blutanalyse wurde die Dunkelfeldmikroskopie verwendet.

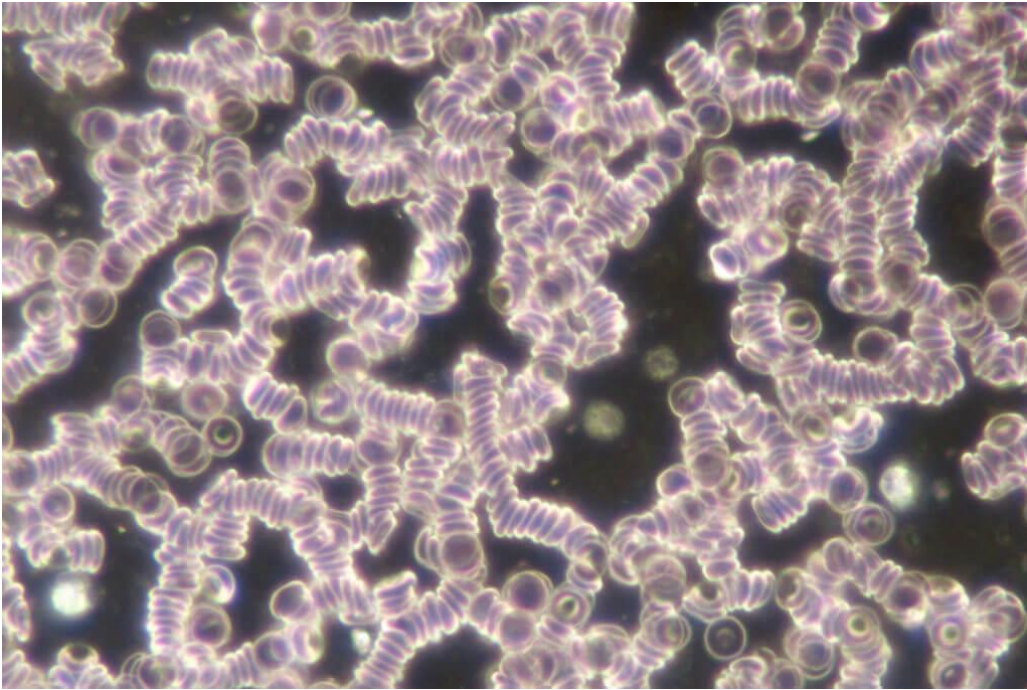
Methodik:

- **Versuchsaufbau:** 3 Probanden m/w im Alter von 30 und 78 Jahren wurde für die Untersuchung ausgewählt.
- **Messparameter:** Blutproben wurden sowohl vor als auch nach der Anwendung des CellActivator genommen und mittels Dunkelfeldmikroskopie analysiert.
- **Behandlungsdauer:** Eine 15-minütige Anwendung des CellActivator wurde durchgeführt.

Kurzbeschreibung des Ablaufes der Untersuchung:

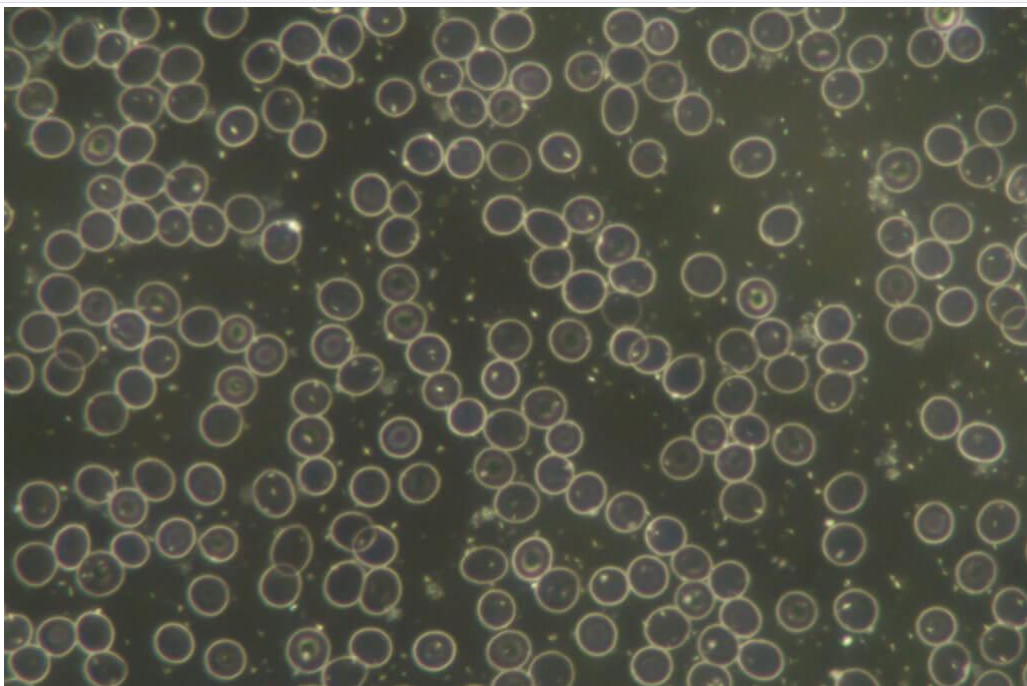
Im Fokus dieses Projektes stand die bildliche Dokumentation des Einflusses, den das Inhalieren negativ geladener Sauerstoffionen, generiert durch den CellActivator, auf das Blut hat. Die Untersuchung wurde mittels Dunkelfeldmikroskopie durchgeführt. Die Probanden wurden während ihres regulären Tagesablaufs untersucht, um konstante Bedingungen sicherzustellen. Die erste Blutentnahme erfolgte in dieser konstanten Umgebung für alle drei Teilnehmer. Anschließend atmeten sie 15 Minuten lang negative Sauerstoffionen, produziert von CellActivator, in einem Abstand von ca. 50 cm ein. Daraufhin wurden weitere Blutproben entnommen und analysiert. Um die anhaltende Wirkung des CellActivator zu beurteilen, erfolgte nach einem weiteren Zeitraum von 15 Minuten eine abschließende Blutentnahme und Analyse. Bei jeder Entnahme wurde ein anderer, vorher desinfizierter Finger verwendet und die Bilder wurden direkt nach der Entnahme mit dem Mikroskop erstellt.

Ergebnisse:



Blutbild vor der Anwendung (Kontrollgruppe):

- Charakteristika: Vorhandensein von Erythrozyten-Aggregationen, bekannt als "Geldrollenbildung."
- Auswirkungen: Die Aggregation der roten Blutkörperchen führt zu einer reduzierten Sauerstoffzufuhr zu den Zellen.
- Anmerkung: Dieser Zustand stellt bei der Mehrheit der Bevölkerung den Normal- oder Dauerzustand dar.



Blutbild nach der Anwendung (Experimentelle Gruppe):

- Charakteristika: Nach 15 Minuten Anwendung des CellActivator zeigen sich signifikante Veränderungen.
- Auswirkungen: Vollständige Auflösung der "Geldrollenbildung," was auf eine optimierte Durchblutung und Zellversorgung hinweist.

Schlussfolgerungen:

Die Anwendung des CellActivator resultiert in einer signifikanten Verbesserung der zellulären Sauerstoffversorgung. Dies hat potenziell positive Auswirkungen auf sämtlichen physiologischen Prozessen und kann das Immunsystem unterstützen.

Finanzierung und Danksagung:

Diese Studie wurde durch das Schöpfungskraft Institut durchgeführt.

Einfache Erklärung der Studienergebnisse:

Was wurde untersucht?

Man hat untersucht, wie die Anwendung des CellActivator das Blut beeinflusst. Dafür hat man das Blut mit einem speziellen Mikroskop analysiert.

Wie wurde das gemacht?

Blutproben wurden vor und nach der Nutzung des CellActivator genommen und dann miteinander unter dem Mikroskop verglichen.

Was sah man im Blut vor der Nutzung des CellActivator?

Vor der Nutzung des CellActivator, klebten die roten Blutkörperchen zusammen. Das bedeutet, dass die Sauerstoffzufuhr zu den Zellen beeinträchtigt ist. Bei vielen Menschen ist das so.

Was sah man im Blut nach der Nutzung?

Bereits 15 Minuten nach Benutzung des CellActivator, haben sich die Verklebungen der roten Blutkörperchen weitestgehend aufgelöst. Das ist positiv, da die Zellen wieder mit mehr Sauerstoff versorgt werden.

Was bedeutet das?

Dank des CellActivator werden die Zellen besser mit Sauerstoff versorgt. Das ist gut für die Gesundheit und stärkt das Immunsystem.

Das sind die wichtigsten Infos aus der Studie, einfach erklärt!

Wissenschaftliche Darstellung der Ergebnisse:

Titel: Evaluation der Auswirkungen des CellActivator auf das Neuronale Aktionspotential: Eine Quantitative Studie

Institut: IBD Engineering, Forschungs- und Entwicklungslabor, Kehl

Datum der durchgeführten Untersuchung: 2022-05-23

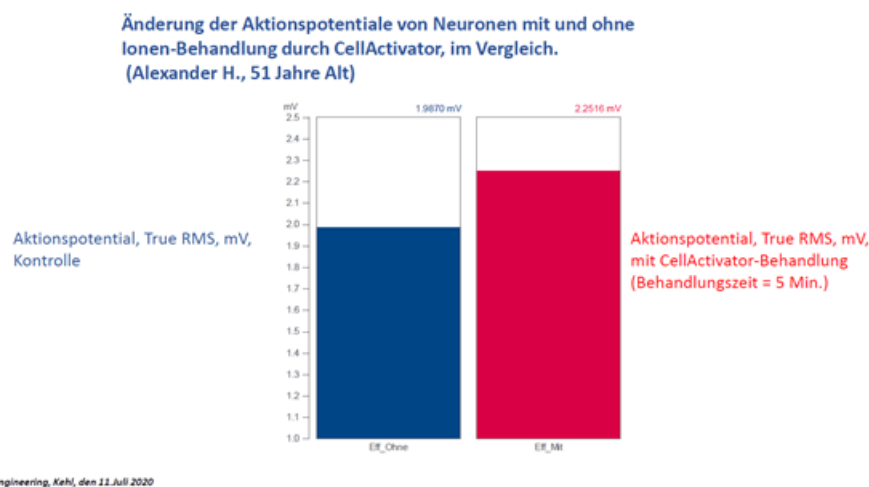
Einleitung:

Eine optimale Hirnleistung ist eng mit der effizienten Sauerstoffversorgung der Neuronen verknüpft. Diese Studie, durchgeführt im Forschungs- und Entwicklungslabor von IBD Engineering in Kehl, untersucht die Wirkung des CellActivator auf das Aktionspotential von Neuronen in einem menschlichen Probanden.

Methodik

- **Versuchsaufbau:** Ein 51-jähriger männlicher Proband wurde für die Untersuchung ausgewählt.
- **Messparameter:** Das Aktionspotential der Neuronen wurde gemessen.
- **Behandlungsdauer:** Eine 5-minütige Anwendung des CellActivator wurde durchgeführt.

Ergebnisse:



Grafik Aktionspotential

- Die Messung zeigte eine signifikante Verbesserung des neuronalen Energiepotentials um 13,3% nach der Anwendung des CellActivator, im Vergleich zum Ausgangszustand.

Diskussion:

Die erhöhte Energieeffizienz in den Neuronen könnte auf die verbesserte Sauerstoffversorgung zurückzuführen sein, was eine erhebliche Implikation für die Steigerung der kognitiven Funktionen haben könnte. Dieses Ergebnis ist bemerkenswert.

Schlussfolgerung:

Die Anwendung des CellActivator zeigt ein signifikantes Potential zur Verbesserung des neuronalen Aktionspotentials, was eine Schlüsselkomponente für die Optimierung der Hirnleistung ist.

Diese Studie dient als vorläufige Untersuchung und die Ergebnisse sollten in einem umfangreicheren Versuchsdesign validiert werden.

Einfache Erklärung der Studienergebnisse:

Was wir wissen wollten:

Wir wollten herausfinden, ob der CellActivator das Gehirn besser mit Sauerstoff versorgen kann. Denn wenn das Gehirn gut "atmen" kann, arbeitet es auch besser.

Wie wir getestet haben:

- Wir haben einen 51-jährigen Mann für den Test ausgewählt.
- Wir haben sein Gehirn vor und nach der Nutzung des CellActivator untersucht.
- Der Test dauerte nur 5 Minuten.

Was kam dabei raus?

Das Gehirn des Mannes arbeitete nach der Nutzung des CellActivator 13,3% besser. Das ist ziemlich beeindruckend!

Warum ist das wichtig?

Wenn das Gehirn mehr Energie hat, können wir besser denken, uns besser konzentrieren und uns einfach besser fühlen. Deshalb ist es super, dass der CellActivator da einen Unterschied macht.

Was kommt als Nächstes?

Das ist erst der Anfang. Wir müssen noch mehr forschen, um genau zu verstehen, wie das alles funktioniert. Aber die ersten Ergebnisse sind wirklich ermutigend!

Wer hat das getestet?

Das IBD Engineering Institut in Kehl hat diese Tests durchgeführt.